

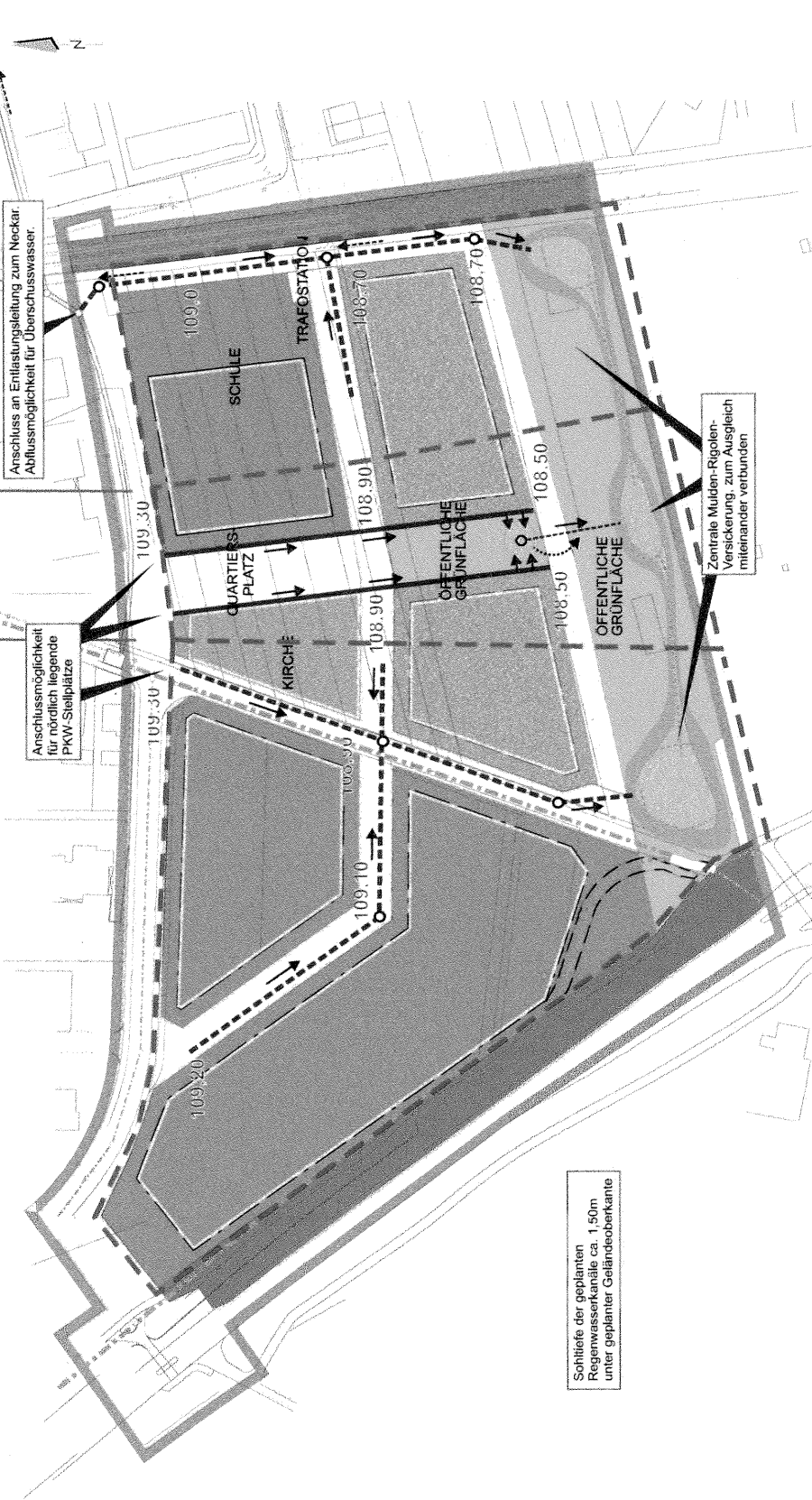
Anlage 6 Regenwasserkonzept

ENTWÄSSERUNGSSTRANG

WEST

MITTE

OST



Anschluss an Entlastungsleitung zum Neckar:
Ablussmöglichkeit für Überschwemmungswasser.

Anschlussmöglichkeit
für nördlich liegende
PKW-Stellplätze

Zentrale Mulden-Rigolen-
Versickerung, zum Ausgleich
miteinander verbunden

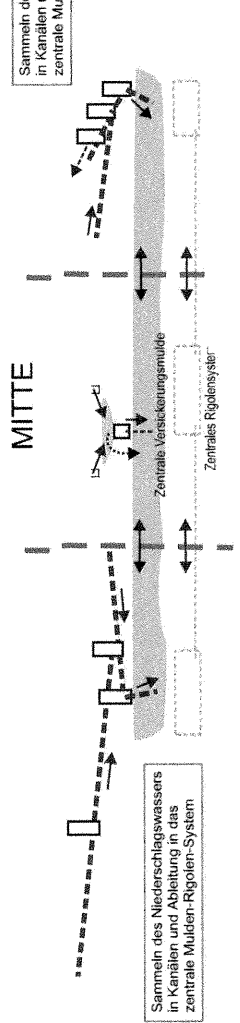
Sohlentiefe der geplanten
Regenwasserkanäle ca. 1,50m
unter geplanter Geländeoberkante

Legende:

- Ableitung RW oberflächlich
- Ableitung RW verrohrt
- Kanalschacht
- Ableitung Rigolenwasser
- Mulden-Rigolen-System
- Notentlastung
- Grenze Entwässerungsstränge
- Bestehender Mischwasserkanal
- Geplanter Entlastungskanal

109.00
Entwässerungstechnisch empfohlene
Planungshöhe, Angabe in [m+NN] ± 0,1m

SYSTEMQUERSCHNITT



Sammeln des Niederschlagswassers mit Rinnen; Abfließen
aus der Rinne über Grünfläche zum Kanal in zentrale
Versickerungsmulde; Notentlastung über Straße

Sammeln des Niederschlagswassers
in Kanälen und Ableitung in das
zentrale Mulden-Rigolen-System

Sammeln des Niederschlagswassers
in Kanälen und Ableitung in das
zentrale Mulden-Rigolen-System